

Organisation

eines

24-7

Gebets-
raumes



24-7 PRAYER

24-7 PRAYER

3 _____
Herzlich Willkommen

4 _____
Das brauchst du

5 _____
Wichtige Entscheidungen

7 _____
Wie begeistere ich meine
Gemeinschaft für Gebet?

9 _____
Wie geht das mit der Online-
Registrierung?

11 _____
Richte deinen Gebetsraum
ein

12 _____
Wie halte ich die Leute
motiviert?

14 _____
Was dann?

16 _____
To-do Checklisten





Willkommen



Der Gebetsraum war ein Ort des Friedens, ein Ort, an dem die Begegnung mit Gott leicht und natürlich war. Es war auch ein Ort, an dem viele Menschen ihre tiefe Sehnsucht nach Jesus und ihren Herzenswunsch zum Ausdruck brachten, dass Gott sich bewegen und Menschen und Orte verändern möge. Im Laufe der Woche füllte sich der Raum mit Gebeten aller Art, die auf die verschiedenen verfügbaren Oberflächen geschrieben wurden. Auch wurde die Gegenwart Gottes zunehmend spürbar durch die nicht enden wollende Gebetskette an diesem Ort.

Diese Anleitung ist ein Geschenk, entworfen mit jahrelanger Erfahrung, um dich dabei zu unterstützen, einen 24-7prayer Gebetsraum zu planen und deine Gemeinschaft dafür zu begeistern, „ohne Unterlass“ zu beten (1. Thessalonicher 5,17; LUT)

Wir begleiten dich bei jedem Schritt. Wenn du noch weitere Fragen hast, die nicht in dieser Broschüre beantwortet werden, kannst du dich sehr gerne an uns wenden. Wir beten, dass dein Gebetsraum der Anfang des nächsten Abenteuers deiner Community mit Gott ist.

Gottes Segen,

Das 24-7 Prayer DACH Team

info@24-7prayer.de

info@24-7prayer.ch



Das brauchst du für einen 24-7 Gebetsraum

Es gibt viele verschiedene Wege, einen Gebetsraum zu veranstalten, aber im Grunde ist Tag und Nacht Beten nicht so schwierig

Du brauchst eigentlich nur **drei** Dinge für einen 24-7 Gebetsraum:

1

Leute, die Tag und Nacht beten wollen.

2

Irgendeinen gemeinsamen Ort zum Beten, in der realen oder virtuellen Welt.

3

Eine Möglichkeit die Gebetsschichten zu organisieren, so dass das Gebet auch wirklich ‚ohne Unterlass‘ stattfinden kann. Wenn du deinen 24-7 Gebetsraum registrierst, dann bekommst du Zugang zu einer eigenen Gebetsschichtenliste, die dies ganz leicht macht.

Es ist wirklich so einfach.

Alles andere, was jetzt noch in der Anleitung steht, ist optional – such‘ dir aus, was dir und deiner Gemeinschaft am meisten hilft, und vergiss nicht, dass, wann immer wir uns Zeit nehmen für Gott, er uns nahekommt. Garantiert.

Wichtige Entscheidungen



Bevor du Werbung für deinen 24-7 Gebetsraum machst und anfängst, Leute in Gebetsschichten einzuteilen, hilft es ein paar Vorentscheidungen zu treffen.



► Wie lange wollt ihr beten?

► Wer erweckt deinen Gebetsraum zum Leben?

24-7 Gebetsräume funktionieren meist am besten, wenn es eine kleine Gruppe von Leuten gibt, die die Vision so richtig unterstützen. Suche Menschen, die begeistert sind von Gebet, Mission und Gerechtigkeit und arbeitet gemeinsam an der Umsetzung.

Musst du deine Mitstreiter erst noch motivieren? Wir empfehlen Pete Greigs Buch Red Moon Rising oder durchforste die 24-7prayer.com Website nach inspirierenden Geschichten, wie Gott in Gebetsräumen wirkt.

Das hängt völlig von der Größe deiner Gruppe und ihrem Hunger nach Gebet ab.

Wichtig ist, die Dynamik lebendig zu halten: Ziel ist, den Gebetsraum über eine Zeit zu betreiben, die euch heraus- aber nicht überfordert. Viele Gemeinden entscheiden sich für eine Woche des Gebets, aber ihr könnt auch mit 24 Stunden anfangen, wenn eine Woche zu viel ist.

Wir kennen Geschichten von kleinen Gruppen, die wochenlang ohne Unterbrechung gebetet haben, und großen Kirchengemeinden, die erst mal mit 24 Stunden angefangen und langsam ihr Durchhaltevermögen im Gebet gesteigert haben. Im Endeffekt ist es eher das Ziel, eine konzentrierte, ununterbrochene Zeit des Gebets zu haben als eine längere mit vielen Lücken.

► **Wann soll es stattfinden?**

Wähle deinen Zeitraum so, dass du noch genug Zeit zur Vorbereitung hast und um Leute zu motivieren. Wir empfehlen drei Monate im Voraus, aber du kannst einen Gebetsraum auch viel schneller organisieren.

Das Wann deines Gebetsraumes ist abhängig von deinem Warum. Wollt ihr vor Allem die Gegenwart Gottes suchen? Betet ihr für Veränderung an deiner Universität, Stadt oder Nation? Gibt es einen bestimmten Anlass von sozialer oder gesellschaftlicher Ungerechtigkeit, auf die ihr reagieren wollt? Vielleicht wollt ihr euren Gebetsraum auch zu einer bestimmten Zeit im Kirchenjahr abhalten, wie z.B. in der Woche vor Ostern, oder als Reaktion auf ein bestimmtes Bedürfnis eurer Gruppe, vielleicht eine neue Gemeindegründung oder die Einweihung eines Gebäudes. Das ‚Warum‘ deines Gebetsraumes zu wissen ist wichtig für eine gute Kommunikation der Vision des Gebetsraumes und um andere dafür zu motivieren.

► **Wie groß ist euer Budget?**

Die finanziellen Ausgaben für einen Gebetsraum sind sehr unterschiedlich; man braucht nicht unbedingt viel Geld. Es kostet dich fast nichts, wenn ihr die Materialien aus eurem Haushalt oder aus den kirchlichen Räumen mitbringt oder sie von anderen ausleiht und nur ein paar Dinge neu kauft, wie Stifte, Papier und Materialien für die Gebetsaktivitäten. Es gibt aber auch Gemeinden, die ziemlich viel ausgeben für neue Kissen, Material, Licht und andere Gebetshilfen. Ihr könnt über die Kosten entscheiden, aber es ist gut das im Voraus zu überlegen, bevor ihr mit der Planung der Stationen und der Dekoration loslegt.

► **Wo soll dein Gebetsraum stattfinden?**

Du kannst deinen Gebetsraum eigentlich überall einrichten! Wir kennen Geschichten von Gebetsräumen in Schränken, Kirchen, Kneipen und Wohnwägen!

Ideal ist ein Raum, der groß genug ist für kleine Gebetsgruppen, aber nicht so groß, dass sich eine Person darin verliert. Idealerweise ist es ein Ort, den deine Gemeinschaft gut kennt, mit Zugang zu Toiletten und Trinkwasser, und es sollte gemütlich genug sein, dass man dort mehrere Stunden verbringen will.

Sicherheit muss auch mit bedacht werden – dein Gebetsraum sollte an sich sicher sein und er sollte auch bei Nacht sicher zugänglich sein.

Wenn du mehr über Sicherheitsinfos lesen willst, dann geh auf 24-7prayer.com/safety-and-safeguarding.

► **Ist es besser einen Gebetsraum vor Ort oder einen virtuellen zu haben?**

Bei 24-7prayer.com/virtual-prayer-rooms kannst du mehr über virtuelle Gebetsräume und was dafür oder dagegen spricht lernen.





Mobilisiere

deine Gemeinschaft für's Gebet

Wenn du deinen Gebetsraum planst, dann nimm dir auf jeden Fall Zeit, deine Vision gut mit deiner Community zu teilen und sie so richtig heiß auf Gebet zu machen!



Bete, dass Menschen beten

Das hört sich vielleicht selbstverständlich an, aber nimm dir wirklich Zeit dafür zu beten, dass Menschen sich nach der Gegenwart Gottes sehnen, bevor du in deine Zeit des ununterbrochenen Gebets startest.

Versuche, die LeiterInnen mit an Bord zu bekommen

Wer sind die Motivatoren in deiner Community, die andere inspirieren? Identifiziere diese Leute und lade sie ein, sich für den Gebetsraum stark zu machen. Vergiss nicht, die einzuladen, deren Herz eh schon für Gebet schlägt!

Das bezieht sich nicht nur auf PfarrerInnen und GemeindeleiterInnen (aber sprich auf jeden Fall auch mit ihnen!). LeiterInnen von Kleingruppen, Jugendarbeit und Studentenarbeit sind alles strategisch gute Leute, um sie mit an Bord zu haben.

Denk auch an die kreativen und logistisch begabten Leute, die dich bei der Einrichtung des Gebetsraumes unterstützen können. Wer beim Einrichten und Aufbau mit dabei war, wird auch darin beten wollen und andere dazu einladen!

Kommuniziere die Vision

Oft kann das Konzept von ununterbrochenem Gebet ganz schön herausfordernd oder verwirrend klingen. Verwende bewusst eine einfache und ermutigende Sprache, wenn du über den Gebetsraum sprichst. Meist ist es hilfreich, wenn du von den Auswirkungen erzählst, die Gebet schon auf dein Leben oder das Leben anderer um dich herum hatte. Wenn jemand von euch schon in einem Gebetsraum war, dann könnt ihr auch davon erzählen.

Ermutige andere, mehr über 24-7prayer zu lernen, indem sie die Website besuchen oder Pete Greigs Bücher lesen: *Red Moon Rising* enthält Hintergrundinformationen und inspirierende Geschichten, wie ununterbrochenes Gebet Veränderung bringen kann.

Rede immer wieder von Ort und Zeitraum des Gebetsraumes

Das hört sich vielleicht selbstverständlich an, aber fang wirklich frühzeitig damit an, den Zeitraum und den Ort deines Gebetsraumes zu kommunizieren! Am besten auf verschiedenen Kanälen: Gruppenchats, Emails, Gemeinde-App und Social Media-Kanäle sind gut, aber ebenfalls gut ist, wenn du davon in Mitarbeitertreffen, Gottesdiensten oder Sitzungen erzählst und sogar Flyer und Poster dafür hast. Die meisten Leute müssen mehrfach von deinem Gebetsraum gehört haben, bevor sie sich für eine Schicht eintragen.

Wir haben auch erlebt, dass 24-7 Gebetsräume zu einem Ort wurden, wo sich Menschen, die keine Gottesbeziehung haben oder nicht Teil einer Kirche oder christlichen Gemeinschaft sind, auf die Angebote eingelassen haben. Ermutige deine Gemeinschaft ruhig, auch ihre Freunde und Familienmitglieder, die Gott nicht kennen, einzuladen, Zeit im Gebetsraum zu verbringen.



Mach es Menschen möglichst leicht, sich einzutragen

Wenn du deinen 24-7 Gebetsraum registrierst (24-7prayer.com/register oder über die nationalen Websites), bekommst du einen Link zu unserem Sign-up-Tool: ein gratis Online-Kalender, der ermöglicht, freie Schichten zu sehen und sich dafür einzutragen.

Wenn es noch freie Schichten gibt, könnte eine Idee sein, diese Zeiten bei einem Treffen zu "versteigern": z.B.: "Wer betet von 11-12 Uhr?" Die Statistik in unserem Sign-up-Tool zeigt an, wenn die Schichten sich der 100%-Abdeckung nähern, was motivierend sein kann für die letzten Schichten!

Wichtig ist aber, dass du keinen Druck zum Beten ausübst – ermutige und motiviere Leute, sich darauf einzulassen. Nach einer Stunde in einem 24-7 Gebetsraum, wollen viele Menschen wiederkommen. Am besten hängst du eine Liste mit den Schichten im Gebetsraum auf (oder einen Link für die Online-Anmeldung), damit man sich gleich vor Ort für eine weitere Schicht eintragen kann.

Die Gebetsraum Registrierung

Wenn du deinen Gebetsraum registrierst, bekommst du Zugang zur 24-7 Gebetsraum Schichtenverwaltung. Die brauchst du für die Organisation deines 24-7prayer Gebetsraums wahrscheinlich am meisten:

The screenshot shows the '24-7 PRAYER' interface. The header displays 'Group name' and 'Prayer Room name' (1), a language selection icon (2), a settings gear icon (3), and an 'Admin' button (4). The main content area shows a calendar for 'March 2022' with a message: 'You are in administrator mode. Edit or book any slot without restrictions, or manage settings.' The calendar grid (6) shows slots for various days and times, with names like 'Sarah Platt', 'Jeremy Rudek', 'Anonymous', 'Lea Platt', 'Kirk Wilson', 'Kids Team', 'Sharon Mayer', 'Lea Platt', 'Trish Britton', and 'Shara Booth' assigned to specific slots. A sidebar on the left contains navigation options like 'Contact organiser', 'Prayer resources', 'Themes' (5), 'Key', and 'FAQs'.

1 Gebetsraumangaben
Name deiner Gruppe, dein Gebetsraumname, Zeitraum und Datum werden im Überschriftenblock angezeigt.

2 Sprache
Klicke auf das Weltkugel-Icon um die Sprache zu wechseln. Das geht momentan aber leider nur mit Spanisch und Englisch.

3 Einstellungen
Wenn du auf das Zahnradsymbol klickst, kommst du zu Einstellungen. Diese werden auf Seite 10 näher erklärt.

4 Admin Einstellungen
Wähle von dem Drop-down Menü

'Statistiken', um ein paar einfache statistische Daten über deinen Gebetsraum aufzurufen.

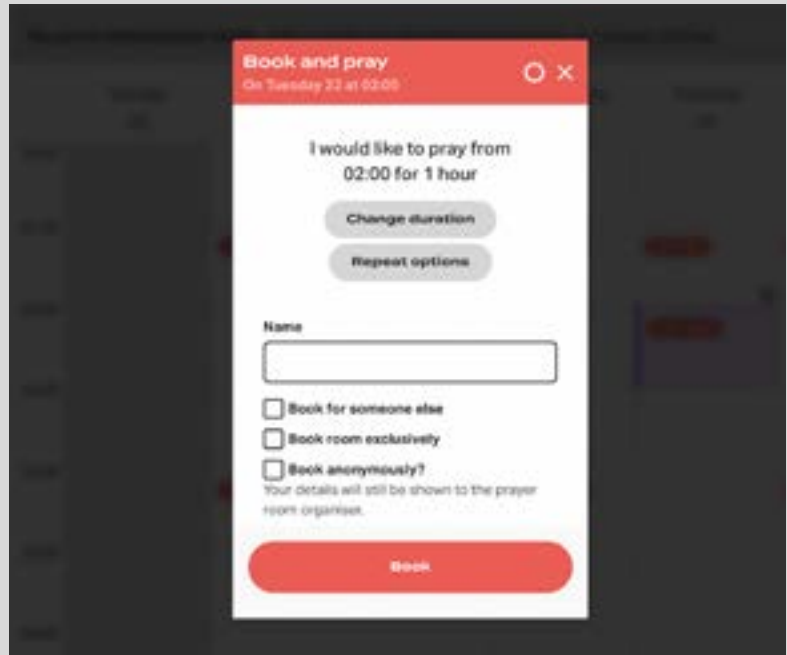
5 Themen
Themen können verwendet werden, um verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für deinen Gebetsraum anzuzeigen. Auf der folgenden Seite wird das näher erklärt.

6 Kalenderansicht
Hier kannst du jede Person sehen, die sich für eine Schicht in deinem Gebetsraum eingetragen hat. Um alle Schichten zu sehen, kannst du einfach auf- und ab oder nach links und rechts scrollen.

Hinzufügen oder ändern von Gebetsschichten

Als Administrator kannst du auch manuell eine Gebetsschicht hinzufügen, indem du einfach auf irgendeine Zeit in der Kalenderansicht klickst.

Du kannst auch die Angaben für eine bestimmte Person ändern, wenn du auf die entsprechende Schicht klickst.



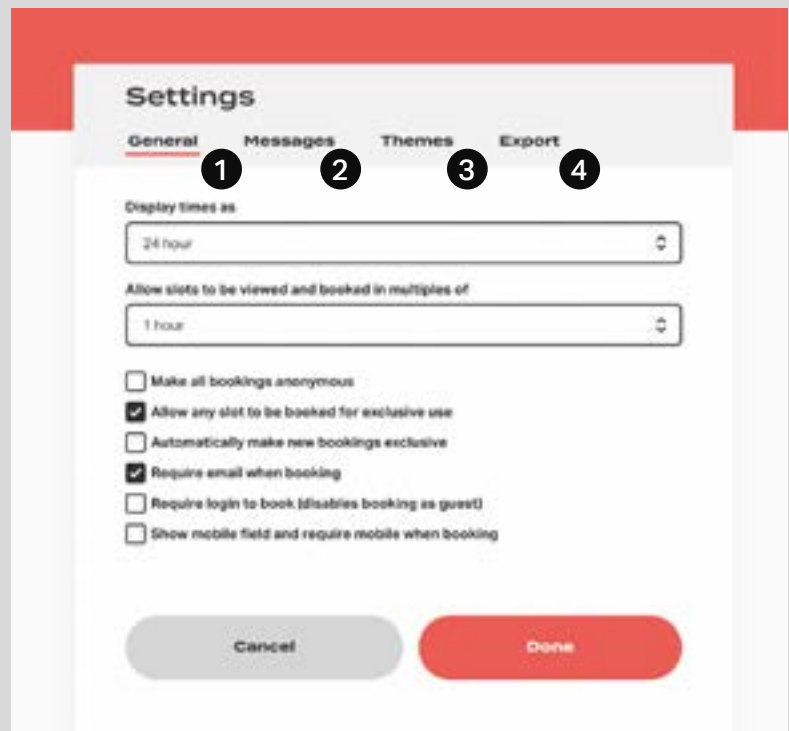
Einstellungen konfigurieren

1 Allgemein
Hier kannst du verschiedene Zeitvorgaben und andere Details einstellen, die für deine Buchungen gelten sollen.

2 Nachrichten
Hier kannst du jeder Person emailen, die sich für eine Schicht einträgt, und du kannst den Text festlegen, den die Leute erhalten sollen in ihren Bestätigungs- und Erinnerungsemails. Du kannst auch einstellen, wann sie diese Emails erhalten sollen.

3 Themen
Hast du bestimmte Schichten für Familien? Eine Lobpreisschicht? Eine Zeit für Bibellesen? Lege solche Zeiten gleich fest um Benutzer wissen zu lassen, was wann geplant ist im Gebetsraum!

4 Export
Herunterladbare Liste der Schichten. Diese wird zwei Wochen nach Ende eures Gebetsraums gelöscht.



Für mehr Infos

Schau dir die FAQs für GebetsraumadministratorInnen an:

[24-7prayer.com/
prayer-room-admin-faq](https://24-7prayer.com/prayer-room-admin-faq)

Gestaltung

deines Gebetsraums



Gebetsräume wurden schon an den unterschiedlichsten Orten eingerichtet: in Kirchen, Zelten, Wohnwägen, Läden, Kellern, Schlafzimmern, Bussen und anderen Orten.

Es gibt nicht den einen, 'richtigen' Weg, wie das zu laufen hat. Wir sind als Ebenbild Gottes erschaffen, der Worte, Geschichten, Bilder, Musik und Vieles mehr verwendet, um sich auszudrücken. Es gibt da keine festen Regeln. Benutze einfach deine Fantasie, um einen Platz zu erschaffen, der Gott verherrlicht und Menschen hilft, ihm zu begegnen.

Dein Gebetsraum könnte folgende Elemente haben:

- ▶ Einen Willkommensbereich mit einer visuellen Einführung in die Vision des Gebetsraums und mit verschiedenen Informationen wie eine Notfalltelefonnummer und praktischen Anweisungen.
- ▶ Sanfte Beleuchtung
- ▶ Gemütliche Sitzgelegenheiten
- ▶ Papier, Stifte, Farben und weitere Kunstmaterialien
- ▶ Verschiedene Art von Kunst: Musik, Fotos und Gemälde, Gedichte
- ▶ Gebetsstationen, die die verschiedenen Sinne ansprechen

Gebets-Stationen

Gebet ist mehr als nur die Augen zu schließen und Menschen haben unterschiedliche Zugangswege zu Gott. Darum versuchen wir in einem 24-7 Gebetsraum mit Kreativität möglichst alle fünf Sinne anzusprechen. Unsere Erfahrung über die Jahre ist, dass kreative Gebetsstationen sehr hilfreich sind, um es allen möglichen Menschen leichter zu machen, länger zu beten als je zuvor.

Auf folgenden Websites findet ihr einige Inspirationen für Gebetsstationen. Es gibt auch ein Gebetsraum Starterpaket mit ein paar Vorschlägen:

www.24-7prayer.ch,

www.24-7prayer.de,

www.prayerspacesinschulen.de

Aufrechterhalten der

Dynamik

► Der Start deines 24-7 Gebetsraums

Wie willst du den Start und das Ende deines Gebetsraums gestalten?

Die Bibel ist voll mit heiligen Fastentagen, Feiertagen und Einweihungszeremonien, an denen die Leute zusammenkamen um wichtige Momente zu würdigen. Das kannst du auch tun!

Manche Gemeinschaften legen den Start ihres Gebetsraumes auf ein wöchentliches Treffen und enden dann wieder mit einem. Andere legen diese Momente auf gemeinsame Mahlzeiten oder extra organisierte Lobpreis- oder Gebetstreffen. Egal, wie ihr euch versammelt, erinnere klar an die Vision, weihe die Zeit Gott und lade alle dazu ein, Teil davon zu werden.

Nicht vergessen

Wichtig ist, dass sich die Leute beim Startevent auf irgendeine Art und Weise für die Gebetsschichten eintragen können – vielleicht mit Hilfe eines Laptops direkt in die digitale Liste. Oft ist das nämlich ein Zeitpunkt, wo sich viele für eine Schicht motivieren lassen!





► Den Gebetsraum am Laufen halten

Es ist hilfreich ein Team von vertrauenswürdigen Leuten zu haben, die für jeweils 24 Stunden auf Abruf für den Gebetsraum sein können. Während einer solchen 24-Stunden Schicht sollte die entsprechende Telefonnummer im Gebetsraum hinterlegt sein, so dass die jeweilige Person auf Abruf erreicht werden kann, wenn die nächste Schicht nicht auftaucht oder es sonst irgendein Problem gibt. Diese Tagesverantwortlichen sind auch für Ordnung im Gebetsraum zuständig, dass er einladend aussieht und alle nötigen Materialien und Snacks aufgefüllt sind.

Das Team der Tagesverantwortlichen kann auch die Verantwortung für noch unbesetzte Schichten übernehmen, entweder indem es sie selbst füllt oder indem es andere dafür rekrutiert. Das 24-7 Prayer Registrationstool gibt dir da die Möglichkeit jede Person, die sich bereits für eine Schicht eingetragen hat, anzuschreiben. Das ist besonders hilfreich, um einzelne Schichten im späteren Verlauf der Woche abzudecken; Leute, die schon eine Schicht im Gebetsraum schön fanden, könnten sich leicht für eine weitere Schicht motivieren lassen.

Top Tipp

Wenn der Gebetsraum ordentlich und sauber gehalten wird, hilft das den Leuten sich zu fokussieren und sich weniger ablenken zu lassen.

► Die Geschichte verwalten

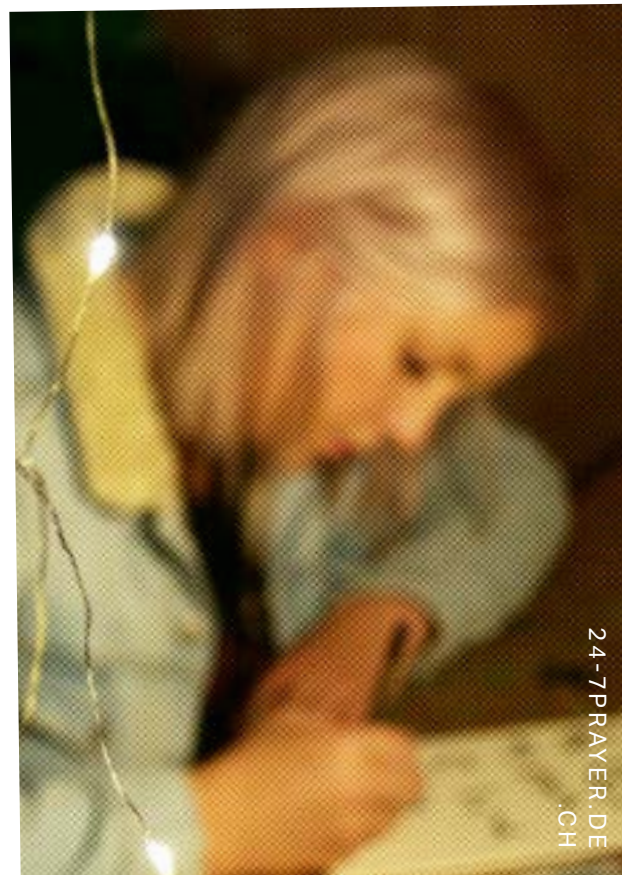
Wie willst du festhalten, was Gott im Laufe der Gebetszeit spricht und wie er auf die Gebete der Leute antwortet?

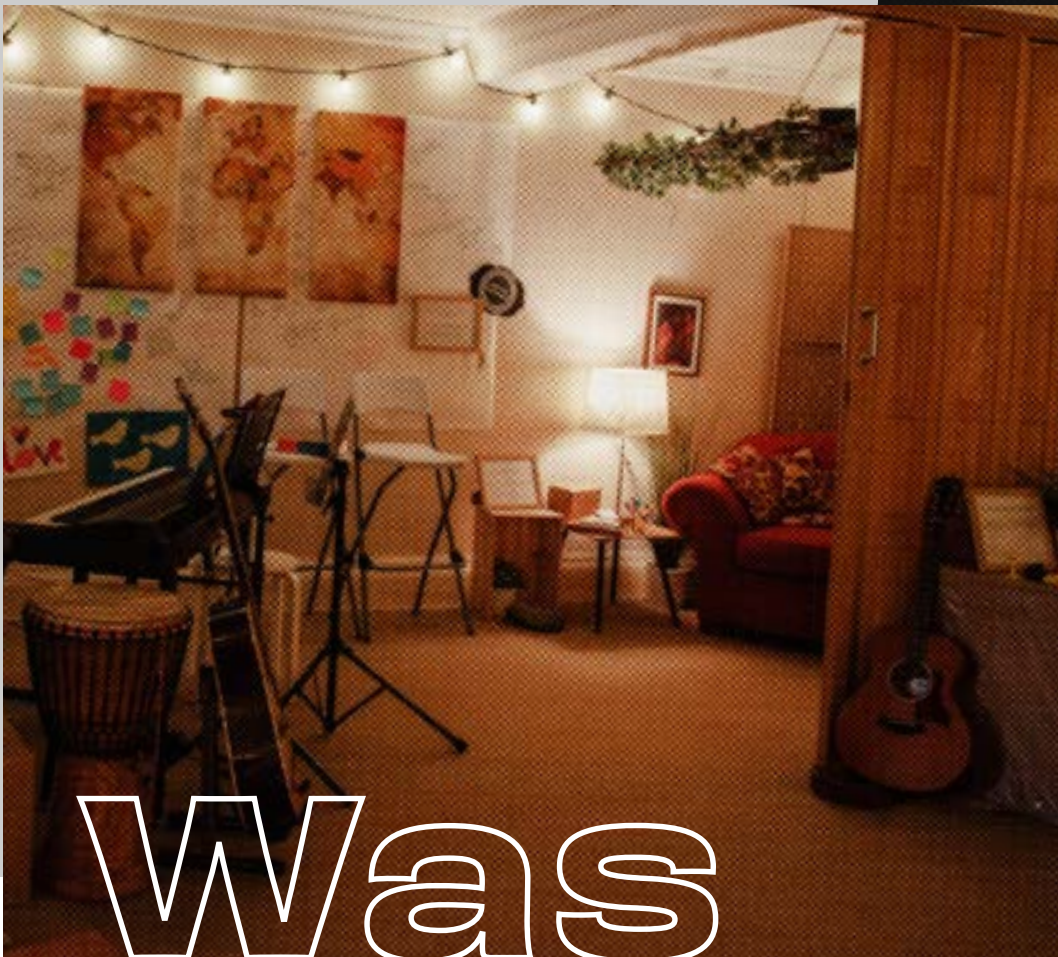
Es ist wichtig, dass ihr festhaltet, was passiert, wenn Leute beten. Ihr könntet einen Ort einrichten, wo man aufschreiben kann, was man von Gott gehört hat und wo Erlebnisse mitgeteilt werden können.

Das könnte sein:

- ein tatsächliches Buch im Gebetsraum, in das Leute etwas reinmalen, schreiben oder zeichnen können
- ein digitaler Raum wie eine Social Media Seite oder ein Gruppenchat

Wenn ihr am Ende eurer Gebetszeit dann zurückschaut, werdet ihr damit ein wunderbares Bild davon bekommen, was Gott über die Zeit getan hat. ▲





Was dann?

Eure Gebetsraumzeit ist jetzt zu Ende...

Nun gibt es ein paar gute Ideen, die du gleich tun kannst, um festzuhalten, was Gott in deiner Gemeinschaft getan hat, und wie du weitergehen kannst.

Direkt nach deinem Gebetsraum

Sammle und teile Zeugnisse

Das ist ganz wichtig und so schön am Ende eines 24-7 Gebetsraums! Es ist einfach ermutigend zu hören, was Gott alles in der Woche getan hat. Deshalb ist es wichtig, dass du Leuten die Möglichkeit gibst, zurückzumelden, was sie im Gebetsraum erlebt haben – entweder durch Email, eine Online-Umfrage, die du herumschickst oder ein Abschlusstreffen mit einem offenen Mikrofon um gemeinsam diese Geschichten zu feiern. Teil diese Geschichten auch mit deiner größeren Gemeinschaft um sie zu ermutigen!



Auf Gott hören

Nimm dir Zeit zu prüfen, was Gott gesagt und getan hat, in der Zeit eures Gebetsraums. Achte darauf in Meetings und Gesprächen Feedback zur Gebetsraumzeit einzuholen, zusammen mit dem Feedback, das eingesandt oder in eurem Geschichtenbuch rückgemeldet wurde, oder was an den Stationen festgehalten wurde. Wäge das Gehörte sorgfältig ab, prüfe es und frage Gott, was für eine Reaktion er von dir will. Es kann gut sein, dass du wiederkehrende Bibelstellen, prophetische Eindrücke oder bestimmte Themen entdeckst.

Erzähl uns davon!

Wir würden sehr gerne von deiner Gebetsraumerfahrung hören! Die Wege Gottes zu feiern, wie er überall auf der Welt am Wirken ist, ist in unserer Bewegung enorm wichtig! Schick uns also sehr gerne Zeugnisse und Geschichten an info@24-7prayer.de, info@24-7prayer.ch, oder prayersupport@24-7prayer.com. Und wenn du Feedback für uns hast oder Vorschläge, wie wir dich noch besser unterstützen können, dann immer gerne her damit!



Die Auswirkungen eines Gebetsraumes können weit über die Woche hinausreichen.

Weiterplanen

Ein 24-7 Gebetsraum kann wie eine Adrenalinspritze für das Gebetsleben deiner Community sein.

Es ist ein Ort, an dem Menschen neue Gebetsarten kennenlernen können, an dem sie die Hoffnungen, Träume und Bedürfnisse ihrer Kirche neu wahrnehmen und an dem sie anfangen für ihre Stadt im Gebet einzustehen. Die Auswirkungen eines Gebetsraumes können weit über die Woche hinausreichen.

Also betrachte deine Gebetszeit nicht als ein isoliertes Projekt – nutze sie! Nutze den Enthusiasmus um persönliches, gemeinschaftliches und missionsorientiertes Gebet auf ein neues Level zu heben. Wie könnten sich die Gebetsrhythmen eurer Gemeinde durch diese Erfahrung weiterentwickeln?

Für konkrete Ideen, wie's danach weitergehen kann, siehe 24-7prayer.com/what-next



To-do checklisten

Wir haben alle Informationen, die du gerade gelesen hast, in die folgenden super übersichtlichen Checklisten gepackt, um dir die Vorbereitungen für deinen Gebetsraum zu erleichtern.

Top Tipp

Du könntest diese To-Dos unter ein paar Leuten je nach Begabung und Interessen aufteilen.



Im Voraus

Ganz praktisch

- Suche ein **Team von Menschen**, die dir bei der Verwirklichung deines Gebetsraums helfen
- Lege eine **Zeitspanne** fest, die für deine Gruppe machbar, aber auch herausfordernd ist für ununterbrochenes Gebet.
- Lege **Start- und Endtermin** fest für deinen Gebetsraum
- Finde einen geeigneten **Ort**
- Registrierte** deinen 24-7 Gebetsraum (24-7prayer.com/register) und bekomme Zugriff auf unser digitales Sign-up Tool
- Lege ein **Budget** für deinen Gebetsraum fest
- Gestalte und **dekoriere** deinen Gebetsraum

Kommuniziere die Vision in deiner Community

- Bete** dafür, dass Menschen angesprochen werden, mitzumachen
- Mobilisiere** Leiter und andere Menschen, die schon gebetsbegeistert sind
- Achte darauf, dass dein Gebetsraum den aktuellen **Sicherheitsbestimmungen** entspricht.
- Kommuniziere** die Vision mit Geschichten von erhörtem Gebet und Input zu Gebet
- Ermutige Leute, Red Moon Rising, Dirty Glory, oder Kraftvoll Beten von Pete Greig zu **lesen**, um in ihnen eine Leidenschaft für's Gebet zu wecken
- Informiere** lokale Kirchengemeinden, Gemeinschaften und Einzelpersonen, die du gerne dabei hättest
- Bewirb die Gebetsliste** und wie man sich dafür einträgt und versuche so viele Schichten wie möglich schon im Voraus zu füllen

Währenddessen

Der Start

- Feiere den Start eurer Gebetszeit mit einem Treffen – das könnte Lobpreis beinhalten, gemeinsames Essen oder auch Gebet für den Raum
- Weise weiterhin auf den Link zum Eintragen hin – während und nach dem Startevent.

Betreuung des Raumes

- Halte den Raum sauber und einladend für Besucher
- Fülle Snacks und Getränke auf
- Bleib in täglichem Kontakt mit dem 'Auf Abruf'-Team
- Organisiere geeignete Leute für Seelsorge, falls Bedarf aufkommen sollte

Record the Story

- Sammle und erzähle Geschichten und Zeugnisse
- Mach Fotos von eurem Gebetsraum
- Schreib auf, was Gott tut



Danach

Celebration

- Beendet die Zeit gemeinsam: Erzählt Geschichten und feiert, was Gott getan hat

Feedback

- Sammle Feedback zu den Erfahrungen im Gebetsraum und Zeugnisse von dem, was Gott getan hat
- Gib das Feedback auch ans 24-7prayer Gebetsteam weiter

Prüfen

- Denke darüber nach, was Gott gesagt und getan hat und wie du darauf reagieren willst
- Prüfe die Worte, die ihr bekommen habt
- Beobachte, wie dein Gebets- und Gemeinschaftsleben sich verändern wird als Folge davon

Mehr Infos

Für noch mehr Infos zu Einrichten und Betreiben eines 24-7 Gebetsraumes, klicke hier um zu unseren Gebetsraum FAQs zu gelangen.

24-7prayer.com/prayer-room-faqs



Organisation
eines
24-7
Gebets
Raumes

Deutschland: info@24-7prayer.de
24-7prayer.de

Schweiz: info24-7prayer.ch
24-7prayer.ch

**Österreich: [christoph.
neuwirth@24-7prayer.com](mailto:christoph.neuwirth@24-7prayer.com)**

